

# Unser Traum

## wird Wirklich keit auch mit Verboten

Von Biansky

### Kapitel 3: Süße Begegnung

"Warum hast du das getan? warum hast du mich erschöße`?"

"Ich habe es getan weil....."

die gesichtszüge des Kleinen verormten sich es sah aus wie in einem Horrorfilm.  
Und Statt des süßen kleinen Blonden Jungens,  
sah roy nun die hässlichen giftig grinsenden züge von Envy.

Roy Schreckte auf,

Und schon wider dieser Traum.

Roy war es leid er sah Edward nur in seinen Träumen,  
und dort verwandelte er sich letzten endes doch noch in Envy.

Envy....!

Ja er war an allem schuld gewesen nur wegen ihm sind sie aufgefliegen.  
Doch Bald schon würde er seinen Süßen Edo widersehen.

Mit zerzausten haaren schlich sich Roy ins Bad,  
der kleinen Wohnung die er sich hier angemietet hatte als er wider hier war.  
Ja hier lebte er schon immer hier in Central City.

*Bald schon da sehe ich dich wider...*

*Bald schon da habe ich dihc zurück...*

*Bald kann cih deine Wundervolle haut spüren...*

*Dich in meinen Armen halten...*

*Deine Weichen Lippen Spüren*

Edward streifte ruhig und mit hängenden schultern durch Central City .  
Der Gestrige Abend ging ihm nicht aujs dem kopf.  
Er war so nahe davor den menschen,  
den er mehr liebte als alles,  
Mehr ncoh als seinen eigenen Bruder,  
Diesem Menschen wider so nahe zu sein wie am letzten tag,  
Endlich wider in seinen Armen zu liegen.  
Egal was die anderen sagten ihm war es egal,  
er wollte nur bei Roy sein,  
und Bei nimand anderem auch nciht bei irgendeinem Weib

.  
Der wind wurde kälter und Ed bibberte vor sich hin.  
"Man so ein mist Wetter"  
Der Kleine Blonde junge schaute sich um ,  
überal lag schnee es sah eigentlich wunderschön aus,  
doch hatte er seit diesem einen tag ,  
weder etwas schön Gefunden ,  
noch gelächelt,  
er konnte einfach nichtmehr lächeln solange er nicht wusste wie es ihm geht.

*Mein Lachen ist mir vergangen,  
als ich dich verloren habe.  
Meine Freude ist verflogen,  
Las man dich mir nahm.  
Doch kommst du wider,  
wirst du mit einem lachen begrüßt,  
und unter freude geküsst.*

Roy Durchquerte einige Straßen der großen Stadt.  
Eigentlich wollte er sofort zu seinem kleinen süßen Edo,  
doch wollte er ihn nicht erschrecken,  
noch wusste er was er von ihm dachte.  
Vielleicht war er ja mittlerweile mit Winry oder Roze zusammen.  
Nein!!! Sowas durfte er nicht denken.  
Es zerriss sein Herz diese ungewissheit.  
Wie lange sollte er noch warten bis sein süßer wider bei ihm war,  
wie lange musste es noch dauern bis er ihn endlich küssen konnte,  
so voller sehnsucht und zärtlichkeit wie in seinen träumen.

Roy Bog um eine Ecke in eine kleine Straße und....  
"Edward..."  
Der kleine Blonde 17 jährige drehte sich um ,  
und seine Augen weiteten sich.  
Als der Blonde ihn betrachtete standen ihm tränen in den augen.  
Nein, Das wollte Roy nicht.  
Der Schwarzhaarige ging zu Edward und nahm ihn zärtlich in seine Arme.  
Oh Gott !!!  
Wie lange hatte er sich danach gesehnt?!  
Sanft klammerte sich edward an die jacke des größeren und vergrub sein gesicht darin.  
"Warum sind sie gegange Oberst...Warum haben sie mich alleine gelassen?"  
Edwards stimme klang schrill und weinend.  
Noch fester nahm Roy ihn in den Arm.  
"Es tut mir so leid Edward... ich wollte nicht gehen ! Ich Liebe dich doch"

Bei Diesen worten musste der blonde lächeln.  
er zog den größeren in eine abgetrennte Ecke,  
stellte sich auf die zehen,  
und küsste ihn.

Was hatte er davon geträumt.  
Zärtlich legte Edward die Arme um roys Nacken,  
welcher dann die Arme um Eds Hüfte legte.

Keiner von Beiden zählte die Sekunden ,  
und so wusste keiner wie lange sie dort standen,  
doch eins war klar,  
so schnell liesen sie sich einander nicht los.

~~~~~  
~~~~~

**Hey Ihr Lieben So das wars Erstmal mit dem 3.Kapitel ich hoffe es hat euch gefallen**

**auserdem habe ich auch noch ne frage an euch!**

**Ich würde gerne wissen wie ihr das mit den kleinen Gedicht zeilen zwischen durch findet!**

**Bitte schreibt mir eure Meinung**

**heaggdl**

**eure**

**Sango\_chan**